

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189.

Freitag den 21. August 1874.

(371—3) Nr. 5317.

## Lieferungs-Kundmachung.

Für die k. k. Oberrealschule im Sparkassengebäude hier sind zu liefern folgende Einrichtungsgegenstände:

- |  |   |
|--|---|
| <p><b>A.</b><br/>Politirte Kanzleieinrichtungsgegenstände:</p> <p>1 Sophatisch, 6 Sessel, 3 Actenkästen, 1 Stehpult, 1 Kleiderstoch, 6 Vorhänge aus Drill mit Eisenstäben.</p> <p>Summa . . . 271 fl.</p> <p><b>B.</b><br/>Für die Chemie-Localitäten:</p> <p>13 Tische verschiedener Größe und Construction, 1 Experimentiertisch mit Bleiplatte, 9 Sessel (Holzconstruction), 10 Kästen verschiedener Größe und Einrichtung, 2 Wandschränke.</p> <p>Summa . . . 1002 "</p> <p><b>C.</b><br/>Für die verschiedenen Schulräumlichkeiten:</p> <p>22 Tische verschiedener Größe und Construction, dann 1 Experimentiertisch und 1 Tisch mit grünem Tuchüberzuge für 16 Personen, zusammen . . . 444 "</p> <p>17 Waschkästen mit Kupferkannen und theils mit kupfernen, theils mit Porzellan-Lavoirs . . . 253 "</p> <p>91 Sessel, (Holzconstruction) . . . 344 "</p> <p>24 Stühle mit verschiebbaren Sigen . . . 84 "</p> <p>10 Modellierstühle . . . 60 "</p> <p>8 Glaskästen verschiedener Größe und Construction . . . 530 "</p> <p>4 Schubladkästen für Mineralien . . . 200 "</p> <p>2 Bücherkästen mit Glashüren . . . 110 "</p> <p>1 Batteriekasten mit 4 verstellbaren Fächern . . . 55 "</p> <p>3 Kästen (1 Bibliotheks-, 1 Instrumenten- und 1 Bücherkasten) . . . 75 "</p> <p>1 Kasten mit 6 verstellbaren Fächern für Zeichnungen, Zeitungen, cc. . . 50 "</p> <p>2 Kästen mit 6 verstellbaren Fächern für Landkarten . . . 90 "</p> <p>1 großer Instrumentenkasten . . . 60 "</p> | <p>3m gruppenweisen Anrufspreise von fl. ö. W.</p> <p>40 (20 größere, 20 kleinere) Postamente zum Aufstellen der Gypsmodelle . . . 220 fl.</p> <p>1 Stollage mit Fächern in Form zweier offener Kästen . . . 60 "</p> <p>11 Stockerl mit 11 Kreidekästchen . . . 33 "</p> <p>24 Sigwürfel . . . 48 "</p> <p>14 Staffeleien (10 mit Thonbrettern) . . . 110 "</p> <p>36 Consols zum Aufstellen der Gypsmodelle . . . 54 "</p> <p>10 Originalhalter . . . 60 "</p> <p>40 Stürze verschiedener Größe zum Bedecken der Arbeiten . . . 100 "</p> <p>10 Kartenträger für die Lehrzimmer . . . 50 "</p> <p>1 erhöht angebrachtes Wasserreservoir aus Kupferblech, circa 1/2 eimerig . . . 25 "</p> <p>1 Gitter zwischen dem Bibliothekszimmer und dem Schülerraum mit Thür und gedrehten Stäben . . . 12 "</p> <p>Summa . . . 3147 fl.</p> |
|--|---|

Für diese Lieferung wird beim gefertigten Landesauschusse eine Offertverhandlung hiemit eröffnet.

Die Einrichtungsgegenstände der Partie sub B sind sämmtlich aus gedämpften Holze herzustellen und deren Anstrich muß bleiweißfrei sein; für die Gegenstände der Partie sub C ist gedämpftes Holz zwar nicht unerlässlich, doch hat jeder Differenz die Erklärung abzugeben, ob und zu welchem Preise er die Lieferung auch derselben aus gedämpftem Holze übernimmt.

Die Bewerber wollen ihre bezüglichen Offerte auf 50 kr. Stempel, versiegelt und mit der äußern Bezeichnung: „Offert für Lieferung von Realschuleinrichtungsstücken“

bis 25. August 1874,

12 Uhr mittags, anher einbringen und darin ihren Vor- und Zunamen, Wohnort und Charakter genau angeben, so wie die angebotene Summe für jede einzelne Gruppe oder den Nachlaß in Prozenten mit Zahlen und Buchstaben ansetzen. Jedem Offerte ist ein 10perz. Badium beizuschließen und die Erklärung beizufügen, daß Differenz den Gegenstand der Lieferung und deren Bedingungen genau kenne und sich diesen unterwerfe.

Die Lieferungsgegenstände sind spätestens am 1. Oktober 1874

vollkommen gebrauchsfähig und collaudierungsfähig abzuliefern und in jene Localitäten, für welche sie bestimmt sind, zu stellen.

Die ausführlichen Lieferungsbedingungen sowie die bezüglichen Kostenvoranschläge, Pläne und Zeichnungen können täglich von 9 bis 12 Uhr beim landschaftlichen Bauamte eingesehen und bei demselben auch alle weiteren Details erhoben werden.

Laibach, am 16. August 1874.

Krainischer Landesauschuss.

(374—1) Nr. 3355.

## Edictal-Vorladung.

Deutschmann Theodor zu Bischoflack sub Art. 462 und zu Krainburg sub 619 als Zuderbäcker besteuert, gegenwärtig unbekanntes Aufenthaltes, wird aufgefordert, sich

binnen 14 Tagen,

von der dritten Einschaltung dieses Edictes im Amtsblatte der „Laibacher Zeitung“, hieramts zu melden und dessen im Rückstande stehende Erwerbsteuer pr. 23 fl. 18 kr. zu decken, widrigens dessen Gewerbe von amtswegen gelöscht würde.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 14. August 1874.

(373—3) Nr. 7309.

## Jagdverpachtung.

Es wird zur allgemeinen Kenntnis gebracht, daß die Jagdbarkeit in der Ortsgemeinde Dobruine am 25. August 1874,

vormittags 11 Uhr, auf die Dauer von fünf aufeinander folgenden Jahren, u. z. vom 1. Oktober 1874 bis 30. September 1879 im Wege der öffentlichen Versteigerung im Amtslocale der gefertigten k. k. Bezirkshauptmannschaft hintangegeben werden wird.

Zu dieser Licitation werden gesetzlich berechnete Pachtlustige mit dem Bemerkten eingeladen, daß die Caution im Betrage des einjährigen Pachtzuschlages so wie der Pachtzuschlag für das erste Jahr sogleich nach beendeter Licitation zu erlegen sein wird.

Laibach, am 4. August 1874.

Der k. k. Statthalterei- und Bezirkshauptmann: Schwibhofer.

# Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 189.

(1930—1) Nr. 4816.

## Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach die executive Versteigerung der dem Herrn Marchhart in Neunkirchen gehörigen, gerichtl. auf 128573 fl. 61 kr. geschätzten landtäschlichen Realität Herrschaft Bobelsberg bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den 14. September, die zweite auf den 12. Oktober und die dritte auf den 16. November 1874, jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Sitticherhof am alten Markte Nr. 151 mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert,

bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10% Badium zu erlegen hat, so wie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Laibach, am 1. August 1874.

(1739—1) Nr. 2744.

## Erinnerung

an Georg Zerjov und dessen allfällige Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird dem Georg Zerjov und dessen allfälligen Rechtsnachfolgern durch einen aufzustellenden Curator hiermit erinnert:

Es habe Maria Zerna geb. Zerjov von Auz Nr. 8 wider dieselben die Klage auf Verjährung pcto. zweier Forderungen pr. 134 fl. 19 kr. und 55 fl. sammt Anhang sub praes. 7. Juli 1874, B. 2744, hieramts eingebracht, worüber zur mündlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den 11. September l. J., früh 9 Uhr, mit dem Anhang des § 29 a. G. D. hiergerichts angeordnet

und den Beklagten wegen ihres unbekanntes Aufenthaltes Herr Andreas Zupan von Vormarkt als curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde.

Dessen werden dieselben zu dem Ende verständigt, daß sie allenfalls zu rechter Zeit selbst zu erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter zu bestellen und anher namhaft zu machen haben, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator verhandelt werden wird.

K. k. Bezirksgericht Radmannsdorf, am 7. Juli 1874.

(1768—3) Nr. 2133.

## Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Wilhelm Schifferer die exec. Versteigerung der dem Matthäus Rodsel von Enofchet gehörigen, gerichtl. auf 4895 fl. 90 kr. geschätzten, im Grundbuche der D. R. D. Comenda Laibach Urb.-Nr. 481 vorkommenden Realität bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den 2. September 1874, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser letzten Feilbietung

auch unter dem Schätzungswert hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach jeder Licitant vor gemachten Anbote ein 10perz. Badium zuhanden der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchs-Extract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 29ten Mai 1874.

(1918—1) Nr. 5831.

## Uebertragung dritter executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, gegen Georg Flajnik von Graß Nr. 17, in die dritte exec. öffentl. Versteigerung der dem letztern gehörigen, im Grundbuche ad Gut Weinitz sub Curr.-Nr. 131, Kctf.-Nr. 109 vorkommenden Realität im Uebertragungswege gewilligt worden und zur Vornahme derselben die einzige dritte Feilbietungs-Tagsetzung auf den 28. August 1874, vormittags um 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei bestimmt worden.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl, am 31. Juli 1874.